

	<p>Objekt: Geldkatze in Perlenhäkelei mit graphischem Muster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Geldbeutel</p> <p>Inventarnummer: 4260c</p>
--	--

## Beschreibung

Die feingehäkelte Geldkatze ist in zwei Farben und Mustern gearbeitet. Die in festen Maschen gearbeiteten Beutel beginnen und enden mit einem schmalen Streifen in Schwarz und wechseln über in ein mattes Grün, in das mit Stahlperlen ein graphisches Muster eingehäkelt ist. Ein gleichmäßiger Wechsel von je vier Maschen mit und ohne Perlen wird nach vier Reihen in vertauschter Weise fortgeführt und ergibt so ein Karomuster. Nach 6 1/2 Rapporten und 9 cm ist der mittlere, 12 cm lange Teil in Hin- und Rückreihen mit einem Lochmuster aus Stäbchen und Luftmaschen gefertigt, gefolgt von einem weiteren Beutel. Die Beutelenenden sind mit facettierten Silberperlen verziert, die einmal als Reihe, einmal als Quasten an die Enden gesetzt sind. Die Verschlussringe sind aus schlichtem Weißmetall.  
C. M.

## Grunddaten

Material/Technik: Seide, Stahlperlen, gehäkelt  
Maße: Länge 31 cm, Breite 5,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lippstadt
[Zeitbezug]	wann	1900

wer

wo

## Schlagworte

- Finanzwesen
- Handarbeit
- Häkelarbeit
- Perlenarbeit
- Seide
- Textilie

## Literatur

- Schürenberg, Sabina (1998): Glasperlenarbeiten - Taschen und Beutel. Von der Vorlage zum Produkt.. Aachen